

Letzter Chef der Volksmarine verstorben

Berlin. Der letzte Chef der Volksmarine der DDR, Vizeadmiral a. D. Hendrik Born, ist am 2. August, wenige Wochen nach seinem 77. Geburtstag, verstorben. Das teilte sein Berliner Verlag Edition Ost am Donnerstag mit. Born, der seit 1963 der Volksmarine angehörte, studierte an der Seekriegsakademie in der Sowjetunion und kommandierte von 1984 bis 1989 die Erste Flottille, die in Peenemünde lag. Im Herbst 1989 wechselte Vizeadmiral Born an die Spitze der Seestreitkräfte der DDR, die er bis zum 2. Oktober 1990 befehligte. Mit 46 Jahren wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Nach dem Untergang der DDR arbeitete er für eine Bremer Werft. Später war er als Verkaufsleiter eines Fahrzeug- und Maschinenbaukonzerns in Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in der Türkei tätig. Schließlich war er stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte e. V. (Troisdorf). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407788.letzter-chef-der-volksmarine-verstorben.html>